

Pressemitteilung der Stadt Kehl

Schwarz-weiße Disco für junge Leute

Kehl - Eine Disco-Veranstaltung, ein Volleyballturnier und eine Osterhasen-Aktion organisiert der Jugendgemeinderat, außerdem will er sich mit einem Video an einer Initiative gegen Vandalismus beteiligen sowie sich im Fußball mit dem Gemeinderat der Erwachsenen messen.

Der Termin für die Black & White-Disco-Party wurde in der Sitzung des Jugendgemeinderates bereits festgelegt: Am Freitag, 4. März, können die Jüngeren (elf bis 14 Jahre) von 17 bis 20 Uhr zu flotter Musik tanzen, von 20 bis 23 Uhr legt der DJ dann für die 14- bis 17-Jährigen auf. Black & White-Party bedeutet, dass alle Jugendlichen in schwarz-weißer Kleidung kommen sollen - auch die Dekoration wird danach ausgerichtet sein. Raucher sind bei der Disco unerwünscht und Alkohol ist tabu. Die Organisatoren wollen zeigen, dass man mit Fruchtcocktails genauso gut tanzen kann. Der Arbeitskreis, der die Disco plant, hat zudem beschlossen, dass jeder Gast, der möchte, eine Nummer erhält, an die anderen Gäste dann an diese Nummer Briefe schreiben können. An einem Mailpoint werden die Briefe ab- und ausgegeben.

Am Volleyballturnier am Samstag, 23. April, in der Halle des Einstein-Gymnasiums können alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren teilnehmen. Wie bei den Fußballturnieren des Jugendgemeinderats auch, wird es wieder gemischte Mannschaften geben: Bedingung ist, dass bei jeder Mannschaft mindestens zwei Mädchen auf dem Feld stehen müssen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Der Ablauf wird ansonsten ganz ähnlich sein wie bei den Fußballturnieren.

„Kein Respekt - nichts gecheckt“ heißt eine Initiative des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg sowie des Landes- und des Städtetags gegen Vandalismus - vor allem von Jugendlichen. Bei dieser Initiative geht es darum, dass Jugendliche gegen sinnlose Zerstörung, durch die jährlich Schäden in Höhe von mehr als einer Million Euro verursacht werden, Stellung beziehen. Einstimmig hat der Jugendgemeinderat beschlossen, sich mit einem Video an dieser Aktion zu beteiligen. Eine kleine Gruppe von Jugendgemeinderäte trifft sich nun, um das Drehbuch zu schreiben, am Film wollen sich fast alle jungen Räte beteiligen.

Noch vor Ostern organisiert der Jugendgemeinderat eine Osterhasen-Aktion, deren Ziel es ist, dass sich Jugendliche - auch über die eigene Schule hinaus - Osterhasen mit Grußkarten zuschicken.

Durch ein Fest auf dem roten Sportplatz beim Einstein-Gymnasium will der Jugendgemeinderat weiteres Geld für den Ausbau des Platzes zusammen bringen. 18 000 Euro hat der Gemeinderat der Erwachsenen dafür in den städtischen Doppelhaushalt 2005/2006 eingestellt, die Jugendlichen haben diesen Betrag bereits durch ihren Stand beim Weihnachtsmarkt und den Erlös der Versteigerung der Sundheimer Hühner aufgestockt. Damit es aber für eine abendliche Beleuchtung, neue Tore und Basketballkörbe sowie einen Zaun reicht, der die Bälle nicht mehr auf die Vogesenallee fliegen lässt, planen die jungen Räte weitere Aktionen. Eine davon könnte ein Fußball-Match zwischen Jugendräten und den Mitgliedern des Gemeinderates der Erwachsenen sein.